



# #NF2025

**NATURNAH URBAN LEBEN.  
NEUGRABEN-FISCHBEK 2025.**

Informationen in Leichter Sprache





Wohn-Haus im Stadt-Teil Neugraben-Fischbek

# Hallo!

Das ist ein Heft in Leichter Sprache.

In dem Heft können Sie viele Informationen über Neugraben-Fischbek lesen.

Zum Beispiel über:

- Den Stadt-Teil,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Neugraben-Fischbek arbeiten,
- die neuen **Projekte**, die in Neugraben-Fischbek gemacht werden
- und wie Sie mit-machen können.

Bei einem **Projekt** arbeiten mehrere Menschen zusammen.

Sie machen sich gemeinsam für eine bestimmte Sache stark.

**Viel Spaß beim Lesen!**

# Der Stadt-Teil Neugraben-Fischbek



Alte Bauern-Häuser im Stadt-Teil

Neugraben-Fischbek ist ein Stadt-Teil von Hamburg.  
Der Stadt-Teil liegt im Süden von Hamburg im Bezirk Harburg.

Früher waren Neugraben und Fischbek 2 Dörfer.  
Es gibt viele alte Häuser und Bauern-Höfe.  
Einige Häuser sind über 200 Jahre alt.

Die Fahrt mit der S-Bahn nach Harburg  
dauert 20 Minuten.

Die Fahrt mit der S-Bahn in die Innen-Stadt  
dauert 30 Minuten.



Neugraben-Fischbek liegt im Süden von Hamburg



Die Fischbeker Heide

Heute sind Neugraben und Fischbek keine Dörfer mehr.  
Jetzt sind sie ein Stadt-Teil von Hamburg.  
Und seit 1948 heißt der Stadt-Teil Neugraben-Fischbek.  
Dort gibt es viele Wohn-Viertel mit großen und kleinen Häusern.

Im Stadt-Teil leben 30 Tausend Menschen.

Es gibt:

- Schulen,
- Kinder-Gärten,
- Einkaufs-Läden
- und viele Freizeit-Angebote

In Neugraben-Fischbek können die Menschen aber nicht nur wohnen.  
Es gibt auch viel Natur.

Zum Beispiel: Die Fischbeker Heide.

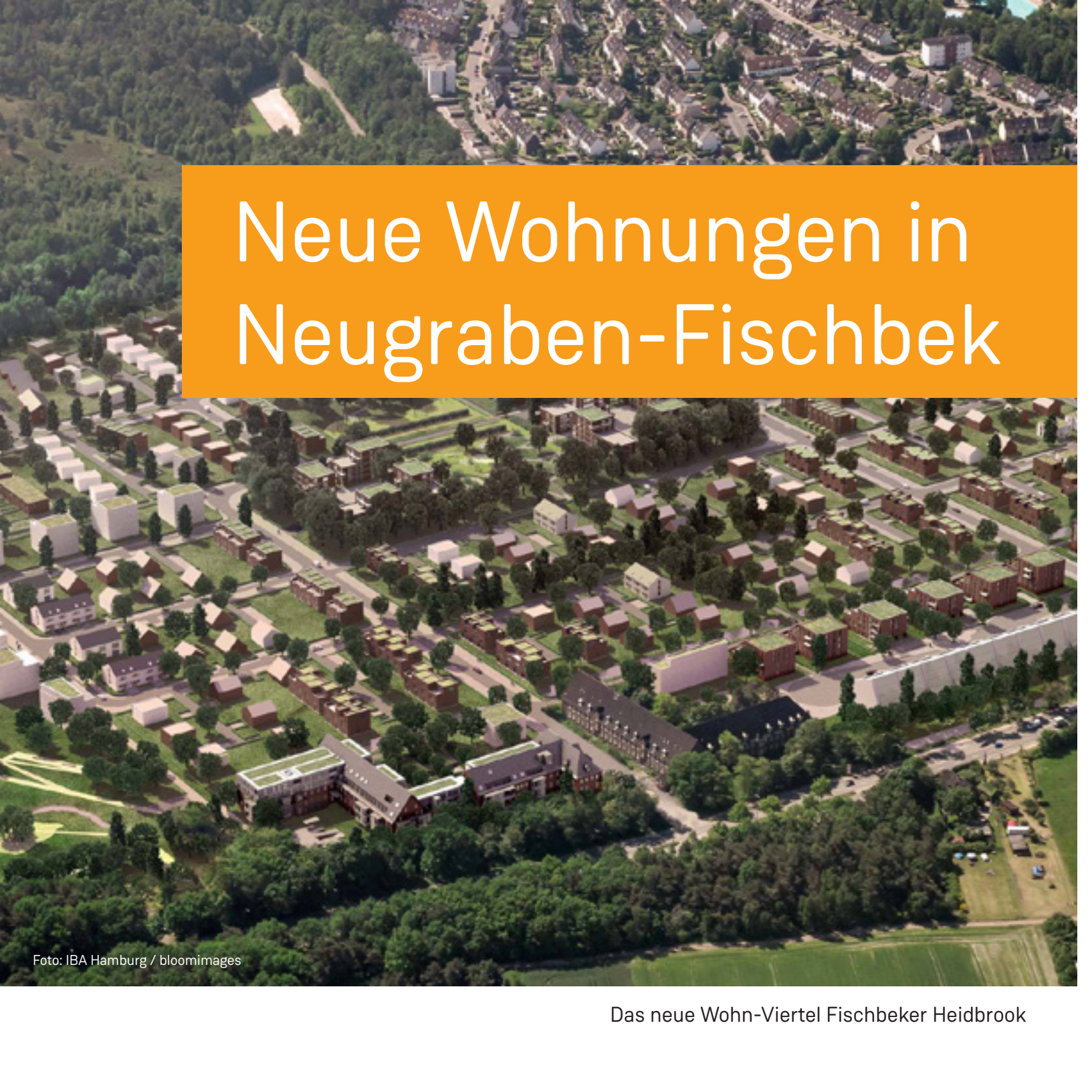
Das ist ein großes Natur-Schutz-Gebiet.

Dort gibt es einen schönen Wander-Weg.

Er heißt Heid-Schnucken-Weg.

Die Heid-Schnucke ist ein besonderes Schaf aus Nord-Deutschland.





# Neue Wohnungen in Neugraben-Fischbek

Foto: IBA Hamburg / bloomimages

Das neue Wohn-Viertel Fischbeker Heidbrook



Immer mehr Menschen ziehen nach Neugraben-Fischbek.  
Deshalb bauen Bau-Firmen viele neue Wohnungen.  
Es gibt 3 große neue Wohn-Viertel.

Ihre Namen sind:

- Vogelkamp Neugraben
- Fischbeker Heidbrook
- Fischbeker Reethen



Wenn alles fertig gebaut ist,  
wohnen dort 12 Tausend Menschen.



Neue Wohn-Häuser im Wohn-Viertel Vogelkamp Neugraben



Wohn-Unterkunft für Flüchtlinge in der Straße Am Röhricht

Im Jahr 2015 sind viele Flüchtlinge nach Neugraben-Fischbek gekommen. Jetzt wohnen in Neugraben-Fischbek Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Die Häuser für die Flüchtlinge sind zum Beispiel:

- In der Straße Plaggenmoor
- und in der Straße Am Röhricht

Viele Menschen kümmern sich um die Menschen aus anderen Ländern. Denn sie sollen sich im Stadt-Teil wohl-fühlen. Und sie sollen Teil von der **Gemeinschaft** werden.

**Gemeinschaft** ist zum Beispiel eine Gruppe von Menschen:

- Die zusammen in einem Ort wohnen.
- Und die sich um-einander kümmern.



Die Menschen  
sollen in Neugraben-Fischbek  
noch besser leben können.



**Hamburg. Deine Perlen.**  
*Integrierte Stadtteilentwicklung*

Neugraben-Fischbek soll noch schöner werden.  
Deshalb ist der Stadt-Teil seit dem Jahr 2017 **RISE**-Gebiet.  
**RISE** ist die Abkürzung für:  
**R**ahmen-Programm **I**ntegrierte **S**tadt-Teil-**E**ntwicklung.

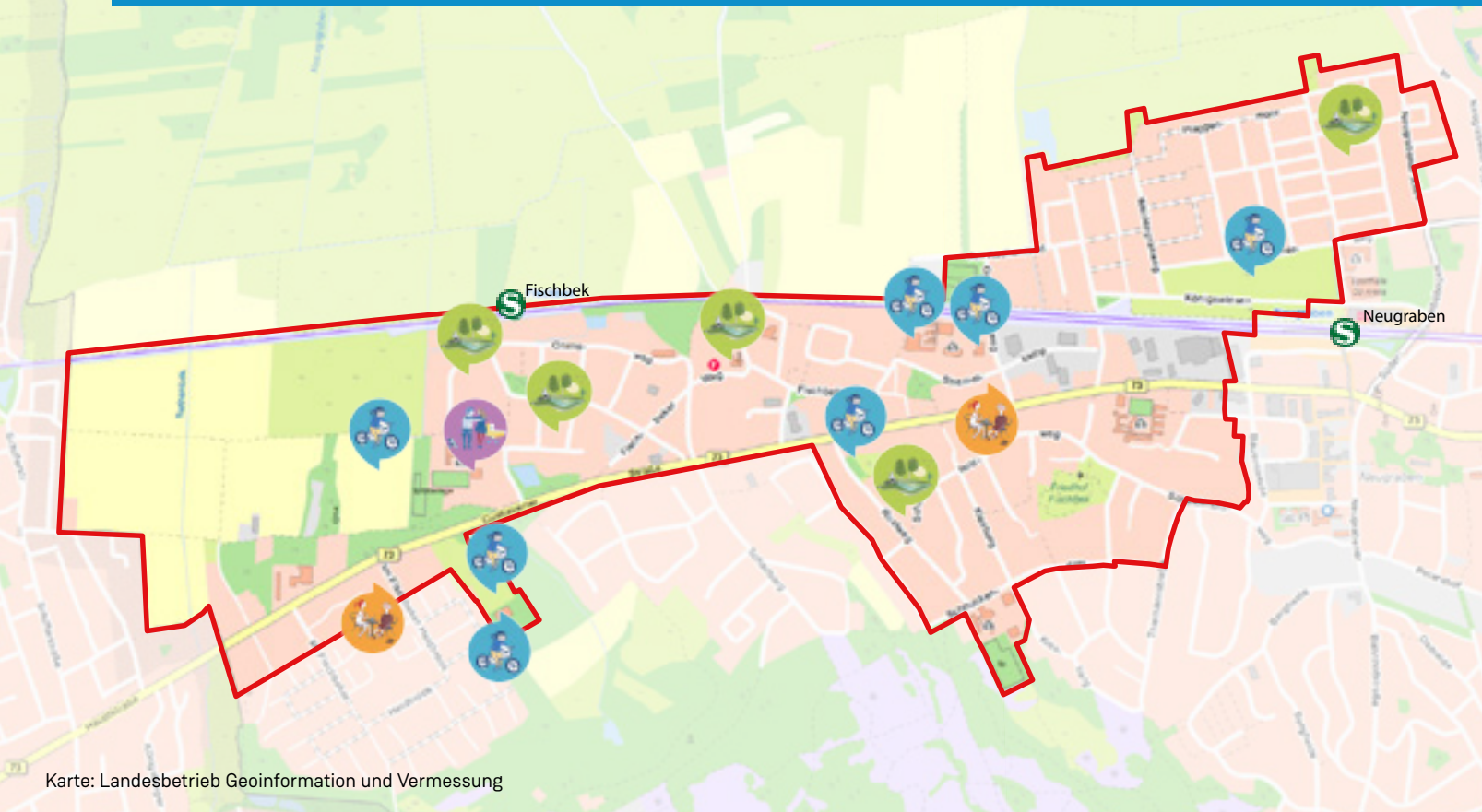
Das ist eine besondere Hilfe von der Stadt.  
Damit viele Sachen verändert werden können.  
Und die Menschen in Neugraben-Fischbek gut leben können.

Dafür arbeiten im Stadt-Teil  
viele verschiedene Menschen zusammen.

Ein gutes Leben in Neugraben-Fischbek bedeutet:

- Es gibt gute Orte zum Wohnen, Arbeiten, Lernen, Einkaufen, für Erholung und für Bewegung.
- Die Menschen wohnen gerne im Stadt-Teil.  
Sie kümmern sich darum:  
Dass alle Menschen dort gut zusammen leben können.
- Alle Menschen können mit-machen.

# Es gibt tolle Projekte für Neugraben-Fischbek.



An vielen Orten im Stadt-Teil gibt es Projekte

Für Neugraben-Fischbek gibt es viele verschiedene Projekte.  
Die Projekte haben mit verschiedenen Themen zu tun.

Zum Beispiel:

- Wohnen
- Parks und Spielplätze
- Verkehr
- Lernen
- Sport und Freizeit
- Orte, wo sich Menschen treffen können
- Veranstaltungen und Feste

Im Jahr 2025 soll alles fertig sein.

Auf den nächsten Seiten stellen wir 3 Projekte vor.

# 1. Der bewegte Kirch-Hof



Der Kirch-Hof der Cornelius-Kirche



Die Cornelius-Kirche ist eine Kirche in Neugraben-Fischbek.  
Zu der Kirche gehören mehrere Häuser.  
Der Kirch-Hof ist der Platz zwischen den Häusern.  
Er ist neu gemacht worden.  
Es gibt viele neue Sachen zum Sitzen und Spielen.  
Der Kirch-Hof ist jetzt ein Ort für alle.  
Für alle bedeutet:

- Für die **Kirchen-Gemeinde**.  
Das ist eine Gruppe,  
die zu einer bestimmten Kirche gehört.
- Für die Nachbarschaft,
- für junge und alte Menschen,
- für Menschen aus allen Ländern



Die Cornelius-Kirche

# 2. Der Schulhof von der Schule Fischbek-Falkenberg



Spiel-Geräte auf dem Schulhof

Die Stadt-Teil-Schule Fischbek-Falkenberg ist eine große Schule in Neugraben-Fischbek.

Bei der Schule sind viele Sachen neu gemacht worden.

Zum Beispiel:

- Es ist ein neues Schul-Haus gebaut worden.
- Es gibt jetzt 1 neue Sport-Halle.
- Und draußen gibt es viel Platz für Sport-Angebote.  
Zum Beispiel: Fußball spielen.
- Außerdem ist der Schulhof schöner gemacht worden.  
Dabei durften alle Schüler mit-bestimmen:  
Welche Spiel-Geräte es auf dem Schulhof geben soll.



Die Stadt-Teil-Schule Fischbek-Falkenberg

# 3. Der Stadt-Teil-Park im Vogelkamp Neugraben



Sport-Geräte im Stadt-Teil-Park im Vogelkamp Neugraben

Im Wohn-Viertel Vogelkamp Neugraben  
werden viele neue Häuser gebaut.

Neben den Häusern  
ist auch ein großer Stadt-Teil-Park gebaut worden.  
Im Park gibt es nicht nur einen Spielplatz.  
Es gibt auch verschiedene Sport-Geräte.  
Junge und alte Menschen können die Sport-Geräte benutzen.  
Denn Bewegung ist gut für die Gesundheit.  
Und es macht Spaß,  
sich gemeinsam zu bewegen.



# Wer sind wir?



Frauke Rinsch



Johannes Robert



Josephine Vogelmann

Wir sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
im Stadt-Teil Neugraben-Fischbek:

- Frauke Rinsch,
- Johannes Robert
- und Josephine Vogelmann.

Wir arbeiten für die Firma: steg Hamburg.

Und wir arbeiten mit vielen anderen Menschen zusammen.

Die Firma steg Hamburg macht viele Sachen für das Bezirks-Amt Harburg.

Unser Büro ist im Ohrnsweg 2.

Zu diesen Zeiten

können Sie in unser Büro kommen:

- Am Dienstag von 16 Uhr bis 18 Uhr
- und am Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Wir helfen Ihnen gerne:

- Wenn Sie Fragen haben.
- Oder wenn Sie neue Ideen für den Stadt-Teil haben.



# Mit-machen in Neugraben-Fischbek



Menschen informieren sich über die Projekte im Stadt-Teil



Es können viele Sachen geschafft werden:  
Wenn viele Menschen zusammen-arbeiten.

Und die Menschen können in Neugraben-Fischbek gut leben.  
Wenn alle Menschen mit-helfen.

Die Menschen können viele Informationen darüber bekommen:

- Welche Projekte es schon gibt.
- Und was in Neugraben-Fischbek schon gemacht wurde.

Und Sie können bei vielen Projekten mit-machen.



# Der Stadt-Teil-Beirat



Jeden Monat treffen sich Menschen aus dem Stadt-Teil.

- Sie informieren sich.
- Sie stellen Fragen.
- Und sie sprechen über Sachen,  
die sich im Stadt-Teil verändert haben.


Das Treffen heißt Stadt-Teil-Beirat.

Alle Menschen können bei dem Stadt-Teil-Beirat mit-machen.



# Der Verfügungs-Fonds





Ein Verfügungs-Fonds ist Geld.  
Fonds wird so aus-gesprochen: fons.  
Das Geld gibt das Bezirks-Amt Harburg.

Viele Menschen haben gute Ideen  
für den Stadt-Teil Neugraben-Fischbek.  
Deshalb machen sie selber Projekte.

Zum Beispiel:

- 1 Musik-Veranstaltung,
- 1 Sport-Fest,
- oder 1 Laternen-Fest.

Manchmal fehlt für die Projekte aber etwas Geld.  
Damit die Menschen ihr Projekt machen können:  
Bekommen sie Geld von dem Verfügungs-Fonds.

Damit sie das Geld bekommen:

Müssen sie einen Antrag schreiben.

Dabei helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der steg gerne.

Noch mehr  
Informationen



Viele Informationen gibt es auf unserer Internet-Seite.

Die Internet-Adresse ist: **www.nf2025.de.**

Sie bekommen auch Informationen am Telefon.

Die Telefon-Nummer ist: **43 13 93 838.**

Unsere E-Mail-Adresse ist: **nf2025@steg-hamburg.de.**



# Wer hat dieses Heft gemacht?

Die steg Hamburg hat dieses Heft gemacht und den Text geschrieben.

Die Texte wurden von der Prüfgruppe vom Büro für Leichte Sprache „leicht ist klar“ geprüft.

Sie finden dieses Heft im Internet.  
Die Internet-Adresse ist: **www.nf2025.de**.

Die Informationen in diesem Heft sind von Mai 2020.

## Impressum

### Herausgeber

steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg

### Vi.S.d.P.

steg Hamburg mbH  
Eike Christian Appeldorn  
eike.appeldorn@steg-hamburg.de  
Tel.: 040 43 13 93 38

### Redaktion

steg Hamburg mbH in  
Zusammenarbeit mit dem  
Bezirksamt Harburg  
Fachamt Sozialraummanagement  
Frau Ulrike Jakisch  
Tel.: 040 428 71 2257

### Fotos und Abbildungen

Illustrationen Mareike Engelke i.A.  
der steg; soweit nicht anders an-  
gegeben: steg Hamburg mbH

### Druck

Hartung Druck + Medien GmbH

### Kontakt zur Quartiersentwicklung

Frauke Rinsch u. Johannes Robert  
Tel.: 040 43 13 93 - 838  
E-Mail: nf2025@steg-hamburg.de

Web: [www.nf2025.de](http://www.nf2025.de)

Twitter: @\_nf2025

Instagram: \_nf2025



#NF2025

